



EMYLIF®

Eine Anleitung für Personen mit ALS und ihre Betreuer

Emylif® ist ein zugelassenes Arzneimittel.
Lesen Sie bitte die Packungsbeilage.

WICHTIG: Diese Broschüre und ihr Inhalt sind nur zur Verwendung und zum Nachschlagen für Personen (und ihre Betreuer) bestimmt, denen Emylif® verschrieben wurde.

Inhalt

- Einleitung 3
- Wie ist Emylif® einzunehmen? 4
- Informationen über Nebenwirkungen 6
- Häufig gestellte Fragen 7

Ihnen wurde Emylif® verschrieben

Emylif® enthält Riluzol, einen Wirkstoff zur Behandlung der amyotrophen Lateralsklerose (ALS), einer Nervenkrankheit, welche die bewusste Bewegungsfähigkeit beeinträchtigen kann.

Emylif® besteht aus einem dünnen Film, der sich auf Ihrer Zunge auflöst. Dieser wird als «Schmelzfilm» bezeichnet (nicht «sublingual», was unter der Zunge bedeutet). Daher unterscheidet sich dieses Medikament wahrscheinlich von anderen, die Sie früher eingenommen haben.

Riluzol ist auch in Form von Tabletten und als orale Suspension erhältlich. Die verschiedenen Formen stehen zur Verfügung, weil es den Personen mit ALS manchmal leichter fällt, die eine oder die andere Darreichungsform einzunehmen – insbesondere wenn sie unter Schluckbeschwerden leiden.

Nachdem die verschiedenen Optionen mit Ihnen besprochen wurden, hat Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihnen empfohlen, den Emylif® Schmelzfilm einzunehmen.

Diese Broschüre erklärt Ihnen und Ihrer Betreuungsperson, wie Emylif® einzunehmen ist, und beantwortet Fragen, die Sie möglicherweise zu dem Medikament haben.

Falls Sie weitere Fragen haben, die in dieser Broschüre nicht beantwortet werden, oder wenn Sie Probleme bei der Einnahme von Emylif® haben, wenden Sie sich bitte an das medizinische Fachpersonal, das Sie betreut: Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin ist die richtige Ansprechperson für weitere Informationen über amyotrophe Lateralsklerose und die Wahl der Therapie mit Emylif®.

Hinweis: Diese Broschüre ersetzt nicht die Packungsbeilage zu Emylif®, welche der Emylif® Packung beiliegt und wichtige Informationen über das Arzneimittel, einschliesslich möglicher Nebenwirkungen und deren Meldung, enthält.

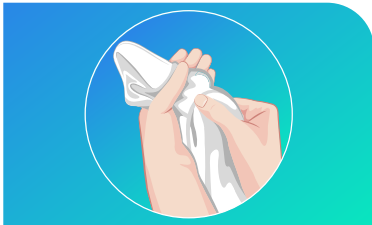
Lesen Sie immer die Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie Emylif einnehmen bzw. anwenden, und wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie Probleme oder weitere Fragen haben.

Wie ist Emylif® einzunehmen?

Wenn von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin nicht anders verordnet, sollten Sie Emylif® zweimal täglich – alle 12 Stunden – einnehmen, und zwar so lange wie von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verordnet.

Um es Ihnen zu erleichtern, dieses Einnahmeschema einzuhalten, versuchen Sie, Emylif® jeden Tag morgens und abends zur gleichen Zeit einzunehmen.

SCHRITT 1



Bevor Sie anfangen, achten Sie darauf, dass Ihre Hände sauber und trocken sind.



Wenn Ihre Hände feucht sind, kann der Schmelzfilm an Ihren Fingern kleben.

SCHRITT 2



Nehmen Sie einen einzelnen Folienbeutel aus der Packung und überprüfen Sie das aufgedruckte Verfalldatum. Das Bild links zeigt, wo sich das Verfalldatum auf dem Beutel befindet.



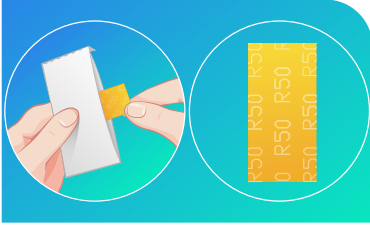
Nehmen Sie Emylif nicht ein, wenn das Verfalldatum abgelaufen ist.

SCHRITT 3



Knicken Sie den Folienbeutel entlang der schwarzen Linie am oberen Ende. Halten Sie den oben an der Linie geknickten Folienbeutel und reißen Sie den Beutel bei dem blauen Pfeil entlang der Perforierung in Pfeilrichtung auf.

SCHRITT 4

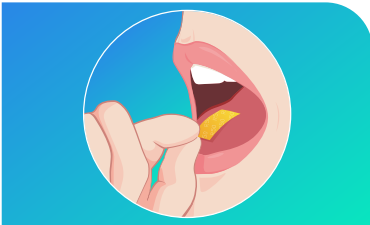


Nehmen Sie den Emylif®-Schmelzfilm aus dem Folienbeutel. Jeder Beutel enthält eine 50 mg-Dosis Riluzol.



Der Schmelzfilm darf nach der Entnahme aus dem Beutel NICHT geknickt werden.

SCHRITT 5



Legen Sie den Schmelzfilm auf die Zunge. Dort haftet er und löst sich auf.



Denken Sie daran, während der Einnahme von Emylif® nichts zu trinken.

SCHRITT 6



Lassen Sie den Mund geschlossen und warten Sie, bis sich der Schmelzfilm ganz aufgelöst hat. Schlucken Sie den Speichel normal, während sich Emylif® auflöst.



Sie sollten nicht sprechen, kauen oder den Mund öffnen, während sich der Schmelzfilm auflöst.

SCHRITT 7



Denken Sie nach der Einnahme oder Verabreichung von Emylif® daran, die Hände gründlich zu waschen, damit keine Spuren des Arzneimittels an Ihren Fingern zurückbleiben.



Schauen Sie sich das Video zur richtigen Einnahme von Emylif® an

Informationen über Nebenwirkungen

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei Emylif® Nebenwirkungen auftreten, die jedoch nicht bei jedem Mensch auftreten müssen.

Bei Menschen, die Emylif® einnehmen, kann es häufiger zu vorübergehenden lokalen Gefühlsstörungen (Taubheitsgefühl, pelzigem Gefühl, Kribbeln, Missempfindungen usw.) im Mund kommen; ansonsten sind die möglichen Nebenwirkungen vergleichbar mit denen anderer Darreichungsformen von Riluzol.

Diese vorübergehenden lokalen Gefühlsstörungen klingen in der Regel innerhalb von Stunden ab. Es wird jedoch empfohlen, bis zum vollständigen Abklingen dieser Gefühlsstörungen auf die Aufnahme jeglicher Flüssigkeiten und fester Nahrung zu verzichten.

Andere mögliche Nebenwirkungen, die bei der Einnahme von Emylif® auftreten können, sind:

- **Müdigkeit**
- **Übelkeit**
- **Schwindel**
- **Schläfrigkeit**
- **Kopfschmerzen**
- **Durchfall**
- **Erhöhte Herzfrequenz**

Wie bei allen Darreichungsformen von Riluzol kann auch die Einnahme von Emylif® Leberprobleme verursachen.

Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin kann regelmässige Bluttests durchführen, während Sie Emylif® einnehmen, um Ihre Leberfunktion zu überwachen.

Weitere Informationen und die vollständige Auflistung der Nebenwirkungen finden Sie in der Patienteninformation, die der Emylif®-Packung beiliegt. Darüber hinaus wird darin beschrieben, wie Sie Nebenwirkungen melden können.

Fragen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin nach weiteren Informationen über mögliche Nebenwirkungen.

Häufig gestellte Fragen über Emylif®

- **Wie schmeckt Emylif®?**

Emylif® hat einen Honig-Zitronen-Geschmack.

- **Ist Emylif® genauso wirksam wie die anderen Darreichungsformen von Riluzol?**

Der Wirkstoff in Emylif® – sein Name ist Riluzol – ist derselbe wie in den anderen Darreichungsformen. Studien haben gezeigt, dass die Menge an Riluzol, die vom Körper aufgenommen wird, wenn der Emylif® Schmelzfilm wie angewiesen eingenommen wird, gleich ist wie bei den anderen Darreichungsformen von Riluzol.

- **Was soll ich tun, wenn ich während der Einnahme von Emylif® ein Taubheitsgefühl im Mund bekomme?**

Es kann zu vorübergehenden lokalen Gefühlsstörungen (Taubheitsgefühl, pelzigem Gefühl, Kribbeln, Missempfindungen usw.) im Bereich von Mund, Wange, Zunge, hartem und/oder weichem Gaumen kommen, die sich in der Regel innerhalb von Stunden zurückbilden. Wenn diese Gefühlsstörungen bei Ihnen auftreten, empfiehlt es sich jedoch, vorsichtiger beim Essen zu sein.

Diese Gefühlsstörungen können zu einer Verschlechterung der Schluckfunktion führen. Beim Auftreten von Gefühlsstörungen muss daher bis zum vollständigen Abklingen dieser Gefühlsstörungen auf die Zufuhr jeglicher Flüssigkeiten und fester Nahrung verzichtet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie an Schluckstörungen leiden.

Einnahme von Emylif®

- **Wird das Medikament in Emylif® von meiner Zunge absorbiert? Was ist, wenn es woanders klebt, zum Beispiel am Gaumen?**

Der Wirkstoff in Emylif® – sein Name ist Riluzol – löst sich in Ihrem Speichel auf und wird von Ihnen geschluckt, sodass er eigentlich erst im Magen resorbiert wird.

Wenn Emylif® ausnahmsweise woanders im Mund klebt, löst es sich trotzdem auf. Um zu verhindern, dass Emylif® an anderen Stellen im Mund kleben bleibt, sollten Sie die Zunge ruhig halten, während der Schmelzfilm in Ihrem Mund ist, und nicht sprechen. Auch sollten Sie nicht versuchen, den Schmelzfilm im Mund durch Trinken zu bewegen – warten Sie einfach, bis er sich aufgelöst hat.

- **Warum muss ich den Mund geschlossen lassen, während sich Emylif® auf meiner Zunge auflöst?**

Das Geschlossenhalten des Mundes trägt dazu bei, dass Sie Ihre Zunge ruhig halten, während der Schmelzfilm sich auflöst. Ausserdem wird dadurch verhindert, dass etwas von dem Medikament verloren geht, wenn es in Ihren Speichel freigesetzt wird.

- **Warum soll ich nicht sprechen, während ich darauf warte, bis sich Emylif® auf meiner Zunge auflöst?**

Das Stillschweigen während der Schmelzfilm sich auflöst, trägt dazu bei, dass Sie Ihre Zunge ruhig halten. Wenn Sie sprechen, bewegen Sie natürlich die Zunge, wodurch der Schmelzfilm von der Zunge gelöst werden kann.

- **Kann ich Emylif® auch einnehmen, wenn mein Mund trockener als sonst ist?**

Emylif® benötigt nicht sehr viel Speichel, um sich aufzulösen. Wenn Sie Probleme mit der Einnahme von Emylif® haben – auch wenn sich der Schmelzfilm sich nicht richtig auflöst –, sollten Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin sprechen.

- **Was passiert, wenn ich Probleme mit verstärktem Speichelfluss bekomme?**

Es ist wichtig, dass Sie den gesamten Speichel schlucken können, während sich Emylif® in Ihrem Mund auflöst. Eine aufrechte Haltung einzunehmen und den Mund geschlossen zu halten, kann dabei helfen. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie an übermäßigem Speichelfluss leiden.

- **Was passiert, wenn ich den Emylif® Schmelzfilm vor der Einnahme zerbreche oder zerteile?**

Sie dürfen einen Schmelzfilm, der in irgendeiner Weise beschädigt ist oder auf den Boden gefallen ist, nicht verwenden. Entsorgen Sie diesen verantwortungsvoll und verwenden Sie einen anderen sauberen bzw. unbeschädigten Schmelzfilm.

- **Was ist, wenn ich den Schmelzfilm aus Versehen verschlucke?**

Emylif® ist dafür gedacht, im Magen resorbiert zu werden; daher besteht im unwahrscheinlichen Fall, dass Sie den Schmelzfilm ganz oder teilweise verschlucken, bevor er sich vollständig aufgelöst hat, kein Grund zur Sorge. Um dies zu vermeiden, legen Sie den Schmelzfilm gemäss den Anweisungen auf die Zunge und bewegen Sie die Zunge nicht im Mund herum, während sich der Film auflöst. Falls Sie den Schmelzfilm aus Versehen verschlucken, nehmen Sie keine doppelte Dosis ein.

- **Was soll ich tun, wenn ich vergesse, meine vorgesehene Dosis von Emylif® einzunehmen?**

Lassen Sie diese Dosis aus und nehmen Sie die nächste zur gewohnten Zeit ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme des Schmelzfilms vergessen haben.

- **Was ist, wenn ich Emylif® früher oder später als vorgesehen oder zu einer anderen Uhrzeit als am Vortag auf die Zunge lege?**

Eine etwas frühere oder spätere Einnahme des Medikaments hat keine signifikanten Auswirkungen. Versuchen Sie einfach, Emylif® jeden Tag zur gewohnten Zeit einzunehmen.

Essen und andere Medikamente

- **Kann ich während der Einnahme von Emylif® andere Medikamente einnehmen?**

Das wird von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin entschieden. Stellen Sie sicher, dass Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin weiss, welche anderen Medikamente Sie einnehmen, bevor Sie mit der Einnahme von Emylif® beginnen.

- **Warum muss ich nach dem Auflösen von Emylif® vorsichtig beim Essen sein? Wann kann ich danach wieder etwas essen?**

Bei einigen Patienten kann es nach der Einnahme von Emylif® zu vorübergehenden lokalen Gefühlsstörungen im Mund (Taubheitsgefühl, pelzigem Gefühl, Kribbeln, Missempfindungen usw.) kommen. Dies ist bekannt und in der Patienteninformation beschrieben. Wenn Ihr Mund taub ist, kann dies das Essen erschweren.

Diese Gefühlsstörungen können eine Verschlechterung der Schluckfunktion verursachen und dazu führen, dass Sie nicht spüren, wie heiss das Essen ist. Bei Auftreten von Gefühlsstörungen sollten daher jegliche Flüssigkeiten und feste Nahrung vermieden werden, bis die Gefühlsstörungen vollständig abgeklungen sind.

- **Soll ich bestimmte Nahrungsmittel meiden, während ich Emylif® einnehme?**

Fettreiche Mahlzeiten können beeinflussen, wie Riluzol vom Körper aufgenommen wird. Daher wird empfohlen, Emylif® mindestens eine Stunde vor einer Mahlzeit einzunehmen oder nach einer Mahlzeit zwei Stunden zu warten.

Während Sie darauf warten, dass sich Emylif® in Ihrem Mund auflöst, sollten Sie nichts essen oder trinken.

Was ich meinem Arzt bzw. meiner Ärztin mitteilen möchte

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Was ich meinen Arzt bzw. meine Ärztin fragen möchte

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



EMYLIF®

Diese Broschüre ersetzt keinesfalls eine medizinische Beratung. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage und wenden Sie sich bei Zweifeln oder Fragen an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage von Emylif® angegeben sind.

Zambon Schweiz AG, Via Industria 13 – CH-6814 Cadempino, www.zambonpharma.com/ch

4897/891/29dH_27.05.24

 **Zambon**